

## Fahndungserfolg 17 Jahre nach Raubüberfall

**DÖTLINGEN/USU** – Fahndungserfolg nach 17 Jahren: „Auf erheblichen Druck der Ermittlungsbehörden“ ist jetzt der letzte verbliebene Tatverdächtige eines Raubüberfalls im April 1993 in der Gemeinde Dötlingen von England nach Deutschland ausgeliefert worden. Das berichtet die Staatsanwaltschaft Oldenburg. Der damals 19 Jahre alte Rumäne wird beschuldigt, 1993 mit vier weiteren Tätern in ein Haus in Dötlingen eingebrochen zu sein und ein älteres Ehepaar schwer misshandelt zu haben. Die 75-jährige Frau starb drei Monate später an den Folgen. Vier Täter wurden bereits vor längerem zu langjährigen Haftstrafen verurteilt. Der jetzt ausgelieferte Mann hatte 1997 die Tat gestanden, musste aber damals auf freien Fuß gesetzt werden, weil kein Auslieferungsabkommen der Bundesrepublik mit Rumänien existierte. 2009 wurde er in London festgenommen.

### KURZ NOTIERT

#### Gesprächskreis

**OLDENBURGER LAND** – In der Region Oldenburg bildet sich ein Gesprächskreis für Menschen, die an Parkinson erkrankt sind. Angesprochen sind vor allem Frauen und Männer, die das Rentenalter noch nicht erreicht haben. Weitere Infos bei der Bekos in Oldenburg unter Tel. 0441/884848.

#### Freiluft-Badewanne

**BRAKE** – Eine Freiluft-Badewanne mit Beregnungsdüsen auf einem selbstgeziimmerten Floß ist am Weserufer bei Brake angeschwemmt worden. Vom „Kapitän“ des fünf mal fünf Meter großen Pontons mit Metallfässern als Schwimmkörpern und einer Stromversorgung via Autobatterien fehlt nach Polizeiangaben vom Donnerstag allerdings jede Spur.

# Jeder kann Fernseh-Star werden

**FAMILIENFEST** Viele Angebote für Jung und Alt – Erstmals mit NWZ-TV-Box

Am Sonntag ist es soweit. Besucher aus dem ganzen Oldenburger Land werden erwartet.

VON SVEN MERTINKAT

**OLDENBURG** – Die Vorbereitungen sind so gut wie erledigt, das Wetter wird schön, der Riesenspaß kann beginnen: Das Oldenburger Familienfest lockt am Sonntag, 6. Juni, Besucher aus dem ganzen Oldenburger Land auf die Freifläche neben der Weser-Ems-Halle. Molkerei Ammerland und Nordwest-Zeitung haben zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt für das Fest von 10 bis 18 Uhr vorbereitet. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen lediglich einen Euro.

Zum ersten Mal dabei ist die **NWZTV** Box. Hier kann jeder von 12 bis 17 Uhr Grüße an Freunde, Familie und Bekannte loswerden, zeigen was er Besonderes kann, zum Beispiel ein Kunststück vorführen oder seine Meinung zu einem Thema sagen. Zu sehen sind die Beiträge im Internet unter [www.nwzonline.de/nwztv](http://www.nwzonline.de/nwztv).



In der **NWZTV** Box kann jeder zu einem Fernsehstar werden. Hier können zum Beispiel Grüße hinterlassen werden. BILD: NWZTV

Die **NWZTV** Box ist aber nur eines der vielen tollen Angebote. Auch das Bühnenprogramm wird die Zuschauer begeistern: Rockkonzert, Artistikshows und viele andere tolle Vorführungen stehen auf dem Programm. Ein Zauberer zeigt verblüffende Tricks, Spaß und

Stimmung herrscht in den vielen Hüpfburgen, und von der Aussichtsgondel kann das Gelände aus 60 Meter Höhe bestaunt werden. Wer eine Pause braucht, erhält Speisen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen.

Außerdem kann auch etwas „Bleibendes“ mit nach Hause genommen werden. Es werden Airbrush-Tattoos gemalt (die Farbe ist abwaschbar), Rastazöpfe geflochten,



## 200 Mediatoren ausgebildet

**OLDENBURG/EPD** – Die Evangelische Erwachsenenbildung (EEB) und das Bildungswerk ver.di bilden seit zehn Jahren gemeinsam in Oldenburg Konfliktmanager aus. Die Mediatoren kämen aus zahlreichen Berufen, sagte EEB-Geschäftsführerin Barbara Heizerling am Donnerstag. Seit Beginn seien mehr als 200 Mediatoren geschult worden. Als die Kooperationspartner 1999 den ersten Kurs anboten, sei Mediation noch ein unbekanntes Verfahren gewesen. Heute sei es weit verbreitet und in vielen Berufsfeldern etabliert. Die Ausbildung liegt in den Händen von zwei Profitrainern.

## Frauentag zum Thema „Glück“

**OLDENBURG/EPD** – Der 6. Frauentag der oldenburgischen Kirche dreht sich um das Thema „Glück“. Am Sonnabend, 19. Juni, sollen im Oldenburger Kulturzentrum PFL, Peterstraße, Fragen nach dem Glück in unterschiedlichen Facetten beantwortet werden, teilte die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg mit. Die Theologin und Philosophin Sonja Strube (Münster) werde ein Referat mit dem Titel „Zum Glück...“ halten. Anmeldungen an [frauenarbeit@ev-kirche-oldenburg.de](mailto:frauenarbeit@ev-kirche-oldenburg.de).

### DAS FAMILIENFEST

**Das tolle Fest** beginnt an diesem Sonntag, 6. Juni, ab 10 Uhr auf der Freifläche bei der Weser-Ems-Halle in Oldenburg. Geöffnet ist bis 18 Uhr.

**Der Eintritt** ist für Kinder bis 14 Jahre frei. Eltern zahlen lediglich 1 Euro.

**Parkplätze** stehen kostenlos auf dem Gelände der Weser-Ems-Halle zur Verfügung.

# Was die Provinz über die große weite Welt erhebt

**VORTRAG** Bank-Ökonom Norbert Walter beim „Abend der Caritas“ in Cloppenburg – Schelte für Politik

VON THOMAS HELLMOLD

**CLOPPENBURG** – Cloppenburg oder gar Stapelfeld? Der fränkische Professor Dr. Norbert Walter ist überall zu Hause. Der ehemalige Chef-Volkswirt der Deutschen Bank, der es gewohnt ist, in Singapur, New York oder Dubai seine Sicht auf die Weltwirtschaft zum Besten zu geben, kann locker umschalten, wenn es ihn in die Gefilde des Oldenburger Münsterlandes verschlägt.

„Die Welt mag unsere Gü-

ter und sie mag unsere Verlässlichkeit“, sagt Walter beim 3. „Abend der Caritas“ in der Katholischen Akademie in eben jenem Stapelfeld, das mit seiner Katholischen Akademie eine schmucke Kulisse abliefern, in der gelegentlich schon mal gerne die Deutsche Bischofskonferenz tagt.

Der Weltökonom erkennt aber auch die Vorzüge der Provinz: Die Geburtenrate in Deutschland mit statistisch 1,3 Kindern pro Frau ist im Vergleich zu Frankreich oder



Deutschland und die Welt: Norbert Walter BILD: C. MENSING

den skandinavischen Ländern schlecht, ganz schlecht, meint Walter. Im katholisch geprägten Südoldenburg indessen nicht. Dort ist die Geburtenrate bekanntermaßen sehr viel höher.

Das Auditorium nickt zustimmend. Südoldenburg, das weiß man hier, ist gut und verlässlich. Der Rest der Republik gibt Walter, der gemeinsam mit seiner Frau quasi auf Durchreise zu einem Urlaub auf der Insel Norderney in Cloppenburg Zwischensta-

tion machte, aber eher Anlass zur Sorge. Kaum jemand an verantwortlicher politischer Stelle, meint Walter, nehme zur Kenntnis, dass die deutsche Bevölkerung in den nächsten 30 Jahren um ein Fünftel abnehmen wird. Schlecht, ganz schlecht nicht nur für die Volkswirtschaft, sondern auch für eine zunehmend vereinsamende Gesellschaft.

„Recht hat er“, murmelt ein Zuhörer. Er steht mit dieser Ansicht nicht alleine da.



**DB BAHN**

# Mit Volldampf voraus.

**6. Juni 2010, Weser-Ems-Halle.**

**Einmal Lokführer sein:** Mit einem Zugsimulator in einem echten Führerstand ist das möglich. Auch in diesem Jahr gibt es diese Attraktion in Oldenburg zu erleben! Lasst euch erneut von dem Simulator faszinieren!

**Spaß und Spannung für die Kleinen:** Werde zu Spiderman, male dein Bild und dann ab auf die Bobby-Train-Bahn!

